

TINTEN- KLECKS



Schülerzeitung der Adolf-Reichwein-Schule Pohlheim

Ausgabe Mai 2015

Neues aus der Schule:

Boys' Day

Unterhaltung:

Buttermilch-Schokoladen-Kuchen (Rezept)

LizardSquad

Der Große Panda

Der Hundertjährige, der aus dem Fenster
stieg und verschwand

Ein Tag im Leben einer Katze

Neues aus der Schule

Boys' Day (von Kevin Köhn)

Am 23.4.2015 war ich in bei der Tagesstätte „Gut Zeit“ in Grüningen.

Dort habe ich mehrere Fragen gestellt.

Die erste Frage war: Seit wann gibt es die „Gut Zeit“ schon?

Darauf bekam ich die Antwort, dass es sie schon seit 2008 gibt.

Als nächstes fragte ich, wie viele Mitarbeiter dort arbeiten.

Die Tochter der Chefin sagte mir, dass dort 32 Mitarbeiter arbeiten.

Ich habe gedacht, dass es nicht so viele wären, doch es waren sehr viele.

Der Speiseplan vom 23.4.2015 war so:

Vorsuppe, Salat, Piccata Milaunese von der Pute auf Tomatensoße und Nudeln und Dessert

Ich fragte als drittes, wie viele ältere Menschen dort betreut werden. Die Antwort, die ich bekam, war, dass dort 28 ältere Menschen betreut werden.

Eine der Angestellten fragte mich, ob ich das Frühstück austeilen kann, das machte ich dann auch.

Danach habe ich das Mittagessen verteilt und als alle alten Menschen fertig waren, sammelte ich die Teller wieder ein.

Weil ich nichts zu tun hatte, sagte die Angestellte, dass ich die Namenskartchen sortieren kann.

Wir haben einen Sitzkreis gemacht und haben mit einem Ball hin- und hergeworfen.

Es hatte mir dort sehr gefallen und man muss sich sehr gut um ältere Menschen kümmern und ich glaube, der Job wäre was Gutes für mich.

Unterhaltung

Buttermilch-Schokoladen-Kuchen (von Alexandra Stumpf)

3 Eier

250g Margarine

3 Tassen Zucker

4 Tassen Mehl

2 Tassen Buttermilch

1 Tasse Kakaopulver

1 Pck. Vanillezucker

1TL Natron

evtl. Fett für das Blech

Puderzucker zum Bestäuben



Bildquelle:http://www.foolforfood.de/media/schoko_orangen_kuchen_02.jpg

Zubereitung

Eier und Zucker schaumig rühren.

Natron mit dem Mehl vermischen.

Restliche Zutaten abwechselnd tassenweise hinzufügen, das Mehl dabei sieben.

Mit dem Rührbesen gut zu einer cremigen Masse verrühren.

Den Teig in auf ein gefettetes oder mit Backpapier ausgelegtes Blech geben.

Im vorgeheizten Backofen ca.20-30 min. bei 180°C backen.

Nach dem Backen mit Puderzucker bestäuben.

LizardSquad (von Enno Tensing)

Weihnachten 2014, viele die eine Xbox One oder eine PS4 zu Weihnachten bekommen hatten, waren traurig, da sie nicht online spielen konnten. Der Grund dafür war, dass das PSN (PlayStationNetwork) und XboxLive down waren. Den Usern wurden Wartungsarbeiten vorgegaukelt, jedoch der wahre Grund war, dass die Hackergruppe LizardSquad die Server geDDoS haben.

Aber was heißt das genau??

Ein Distributed Denial of Service (kurz DDoS), ist eine Blockade im Internet, die eine bestimmte Seite oder einen bestimmten Dienst blockiert.

Und wie funktioniert das?

Mit einem Programm, einem sogenannten DDoS-Tool, werden einem ausgewählten Ziel eine bestimmte Anzahl an Anfragen innerhalb von einer kurzen Zeit gesendet. Wenn die Server nicht so gut sind, reicht schon eine Person, normalerweise sind bei einer DDoS-Attacke an die 100 -1000 Menschen beteiligt.

Ist das denn legal?

Das StGB (Strafgesetzbuch) sagt ganz klar: Nein. Somit ist es illegal und strafbar, sich innerhalb von Deutschland an einer DDoS-Attacke zu beteiligen!!!!

Aber warum tut LizardSquad so etwas?

Laut Interviews mit Mitgliedern von LizardSquad wollten sie Microsoft und Sony darauf aufmerksam machen, wie unsicher ihre Server sind.

Wer unternimmt was gegen LizardSquad und was machen sie gegen LizardSquad?

Zwei Hackergruppen haben sich zum Ziel gesetzt, LizardSquad zu stoppen. Diese Hackergruppen sind Anonymous und FinestSquad. Bei Anonymous handelt es sich um eine recht bekannte, anführerlose Community, die es sich zum Ziel gesetzt hat, für Freiheit, Frieden und Sicherheit zu kämpfen. Sie findet teilweise viele Fans, jedoch auch Gegner, wie die NATO (Nordatlantikpakt-Organisation), die Anonymous als terroristische Organisation einstufen will.

FinestSquad ist eine eher unbekanntere Hackergruppe, die sich für opLizardSquad (OperationLizardSquad) mit Anonymous verbündet hat und auf dem Online-Kurznachrichtendienst Twitter machten sie sich mit Anonymous über LizardSquad lustig, als Beispiel dient hier ein Tweet von AboutAnonymous (den wir leider nicht zeigen können, da ich leider kein Bild sondern lediglich ein Frame von dem Tweet gefunden habe), wo die Seite schreibt: „@LizardMafia your Squad is the joke of the year. Congratulations!“ Auf deutsch: „@LizardMafia Euer Squad ist der Witz des Jahres. Glückwunsch!“

Natürlich setzten sie nicht nur solche Mittel ein, sondern auch typischere, sprich sie hackten sich persönliche Daten von LizardSquad und gaben sie ans FBI (Federal Bureau of Investigation zu deutsch Bundesamt für Ermittlungen) weiter. Aber auch andere Leute wollten LizardSquad stoppen wie Kim Dotcom, der Besitzer des OnlineDienst MEGA, der jedem LizardSquad Mitglied einen Premium-Mega-Account schenkt, wenn sie PSN und XboxLive in Ruhe lassen. Da viele unter andern auch LizardSquad dies nur als Werbeaktion für MEGA sahen, wurden die

Attacken nur kurz eingestellt und die MEGA-Accounts für 50\$ pro Account verkauft.

<http://www.zockerfakten.de/videogames/hackergruppe-lizard-squad-erklaert-warum-sie-xbox-live-und-psn-attackiert-hat/>

Quellen:<http://www.zockerfakten.de/videogames/anonymous-veroeffentlicht-privatdaten-von-lizard-squad/>

Logo von LizardSquad



Logo von FinestSquad



Quelle:<http://knowyourmeme.com/memes/events/lizard-squad-hacks>

Quelle:<https://twitter.com/finestsquad>

Der Große Panda (von Alia Thiele)

Der Große Panda (*Ailuropoda melanoleuca*), oft auch einfach als Pandabär bezeichnet, ist eine Säugetierart aus der Familie der Bären (*Ursidae*). Als Symbol des WWF und manchmal auch des Artenschutzes allgemein hat er trotz seines sehr beschränkten Verbreitungsgebiets weltweite Bekanntheit erlangt. In älterer deutscher Literatur wird der Große Panda auch Bambusbär oder Prankenbär genannt.



<http://cdn4.spiegel.de/images/image-272553-panoV9free-tmwh.jpg>

Merkmale

Große Pandas erreichen eine Kopfrumpflänge von 120 bis 150 Zentimetern, der Schwanz ist wie bei allen Bären nur ein Stummel von rund 12 Zentimetern Länge. Das Gewicht erwachsener Tiere variiert von 75-160 Kilogramm. Große Pandas entsprechen in ihrem Körperbau weitergehend den anderen Bären, stechen jedoch durch ihre kontrastreiche schwarz-weiße Färbung hervor.

Fellfärbung

Die Grundfarben ihres dichten, wolligen Fells ist weiß, die Beine sind schwarz. Das Schwarz der Vorderbeine zieht sich weiter über die Schultern und bildet einen Gürtel, der meist den Vorderkörper umschließt. Schwarz sind außerdem die Ohren, die Umgebung der Augen und manchmal die Schwanzspitze. Die Gründe für die auffällige Färbung sind nicht genau bekannt. Diskutiert werden die Abschreckung von Feinden, die bessere Thermoregulation oder die Tarnung.

Name

Die Herkunft des Namens Panda ist nicht geklärt. Die in China heute übliche Bezeichnung für den Großen Panda ist dà xióng mao, wörtlich große Bär-Katzen, oder einfach xióng mao (Bär-Katzen). In chinesischen Quellen finden sich etwa 20 verschiedene Bezeichnungen für Große Pandas, aber keine davon hat Ähnlichkeit mit dem Wort Panda. Ursprünglich wurde der Name in westlichen Quellen für den Kleinen Panda verwendet und stammt möglicherweise aus dem Nepali.

Lebensweise

Große Pandas sind in erster Linie Bodenbewohner, die allerdings gut klettern und schwimmen können. Das Fressen geschieht meist in einer sitzenden Haltung, so dass die Vorderpfoten frei sind, um nach Nahrung zu greifen. Sie gehen aber ihren Artgenossen meist aus dem Weg.

Große Pandas sind unter den Bären die ausgeprägtesten Pflanzenfresser, sie ernähren sich entgegen der landläufigen Meinung aber nicht ausschließlich von Bambus. Freilich ist dies ihre Hauptnahrungsquelle, wobei sie die Bambusschösslinge bevorzugen und ältere Halme seltener fressen. Der Tagesbedarf liegt bei rund 10-20 Kilogramm Bambus.

Zu den Pflanzen, die sie darüber hinaus verzehren, gehören Enziane, Schwertlilien, Krokusse und Bocksdorn. In geringen Mengen nehmen sie auch Rauben sowie kleine Wirbeltiere zu sich.

Fortpflanzung

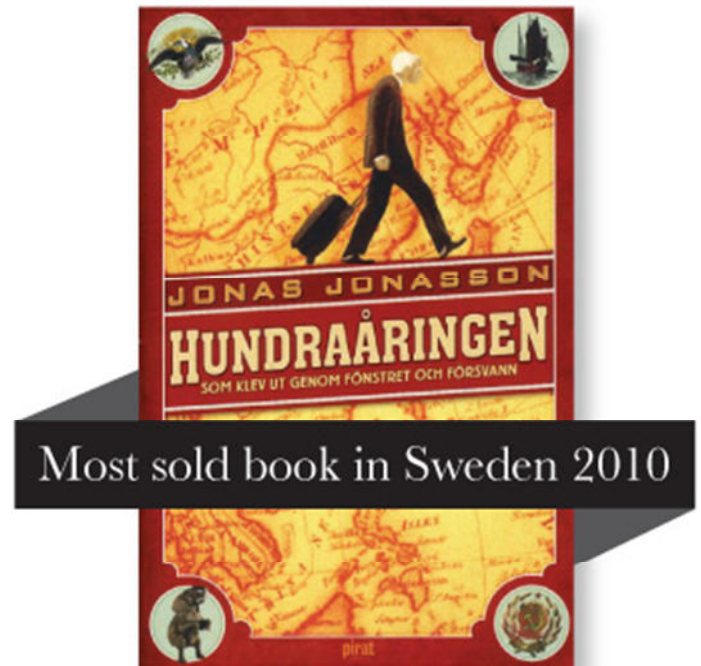
Die Paarungszeit der Großen Pandas fällt in die Monate März bis Mai, dann finden sich die sonst einzeltägischen Tiere zu Paaren zusammen. Es kann dabei zu Kämpfen zwischen den Männchen um das Weibchen kommen. Die meisten Geburten fallen in die Monate August oder September, ein Wurf besteht aus ein oder zwei, selten drei Jungtieren. Neugeborene Pandabären sind winzig. Sie wiegen nur rund 90 bis 130 Gramm und sind mit dünnem weißen Fell bedeckt. Auffällig ist, dass neugeborene Pandas noch einen Schwanz haben, der rund ein

Drittel der Körperlänge ausmacht. Die Pandabär Mutter wiegt das 1000 fache ihres kleinen Babys.

Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand

(im Original:Hundraåringen som klev ut genom fönstret och försvann)
(von Enno Tensing)

„Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand“ ist ein Roman von Jonas Jonasson und ein Film von Felix Herngren. Die Hauptperson ist Allan Karlsson (im Film gespielt von Robert Gustaffsson), ein 100-jähriger Schwede, der im Altersheim von Malmköping wohnt. Im Buch sind innerhalb der Kapitel noch einzelne „Kapitel“, diese sind die einzelnen Tage des Buches. Am Tage seines 100. Geburtstages beschließt er spontan aus dem Altersheim abzuhausen. Er klettert aus dem Fenster und schlendert zum Busbahnhof.



Die original Titelseite des Buchs

Quelle: <http://jonasjonasson.com/>

Bis dahin war es im Buch und Film relativ gleich, nur im Buch gibt es mehr Rückblenden seines Lebens, bevor er ins Altersheim kam. Im Film sind diese eher knapp gehalten und viele wurden auch komplett weggelassen. Das wurde dem Film allerdings nicht zum Verhängnis, da er, trotz knappen und weniger Rückblenden, immer noch spannend und schön ist. Mit 115 Minuten Länge ist der Film normal lang und eher noch zu kurz. Der Film ist wie das Buch wundervoll und es lohnt sich diese zu kaufen. Auch in GL kann man etwas besser sein (vor allem, wenn es um Franco oder Truman geht), da Allan in seiner Lebensgeschichte einiges erlebt.

Quelle:http://de.wikipedia.org/wiki/Der_Hundertj%C3%A4hrige,_der_aus_dem_Fenster_stieg_und_verschwand
http://de.wikipedia.org/wiki/Der_Hundertj%C3%A4hrige,_der_aus_dem_Fenster_stieg_und_verschwand_%28Film%29 <http://jonasjonasson.com/>

Ein Tag im Leben einer Katze (von Yvenice Selau)

„Mrauu“, maunzte ich, als mein Frauchen aufstand und sie mich wachrüttelte. „He Süßer, steh auf, ich muss zur Schule!“
Warte, BITTE WAS?! Ich und süß? Ich bin der stärkste und coolste Kater auf der Welt! Uff, diese Zweibeiner! Da könnt' ich kotzen! Warum stehen Menschen eigentlich so früh auf? Also ich bin ja Langschläfer! Was Frauchen aber nich' kapiert!

Ich hatte Hunger. „FRAUCHEN! ESSEN!“ Sie verstand natürlich nur Miau und so weiter! Naja. Müde. Schlafen! Da war ich also... Und war fast eingeschlafen...

„BRRRRRRRRRRRRR!“, machte die Klingel kurz, bevor ich eingeschlafen war. Ehrlich?! Warte... Wonach roch es denn? Ahhh, nach Frauchen! Soooo, jetzt konnte sie mir Essen geben!

„Feeelix!!“

Ah! Sie hat mich gerufen, jetzt gab's Happa- Happa! Ich ging aus dem Zimmer. „Miauu?“

Da war mein Frauchen! Mit 'nem Ball... Sie warf ihn zu mir und ich ging gelangweilt vorbei zu meinem Fressnapf. Leer. War klar.

„Och Süßer was ist denn?“, sagte Frauchen besorgt.

„Ich habe Hunger!“, schrie ich genervt. Es wurde langsam Abend, also wurde ich nach und nach wach. Bis jetzt immer noch kein Essen im Napf. Is' das euer Ernst?! Eine Tüte raschelte.

F-F-F-FUUUUUUUTERRRRR!! Ich rannte so schnell ich konnte zum Napf. Und was sah ich? Einen Napf voller leckerer Fleischbrocken.

So Leute, das war meine Geschichte. Da einige Teile der Geschichte an eigene Erlebnisse meiner Katze gebunden sind, danke ich meiner tollen Katze. Sie macht immer wieder mal Unfug, aber das ist das Witzige daran.

Mit vielen Grüßen

Yvenice